Oktober 2026

Volksbank Delbrück-Rietberg eG

VR Aktuell

EIN THEMA. VIELE FACETTEN.

Teil einer starken Gemeinschaft

1 *WAS MITGLIEDSCHAFT BEDEUTET*
Mehr wissen, bewirken, verdienen

2 *WO GEMEINSCHAFT WIRKT*
Regional, vor Ort, digital

3 *WIE MAN MITGLIED WIRD*
Beitreten, profitieren, mitgestalten

„Diese Bank gehört mir."

Mehr als Kundin oder Kunde

„Diese Bank gehört mir." Genau das können Mitglieder einer Volksbank oder Raiffeisenbank sagen. Denn sie sind nicht nur Kundinnen und Kunden, sondern auch Teilhaberinnen und Teilhaber ihrer Bank. Bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken steht das Miteinander im Fokus. Das zeigt sich bereits in dem bekannten Satz: „Wir machen den Weg frei." Das „Wir" steht für die Gemeinschaft, für die Menschen, die sich füreinander einsetzen und gemeinsam etwas bewirken: Mitglieder, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und die Banken vor Ort. Eine besondere Rolle haben die Mitglieder. Denn an deren Interessen und Zielen richten die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihr Handeln aus. So bedeutet Mitgliedschaft mehr als einfach nur dazugehören.

Eine Idee, die Menschen verbindet

Genossenschaften gibt es weltweit in vielen Lebensbereichen: in der Landwirtschaft, im Wohnungsbau, in der Energieversorgung, im Handel, in Digitalbranchen und im Bankwesen. Die Idee dahinter ist immer gleich: Menschen verbinden sich, um gemeinsam mehr zu erreichen. Genossenschaften stehen für Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Auch die Volksbanken und Raiffeisenbanken folgen diesem Grundsatz. Sie streben nicht in erster Linie an, möglichst hohe Gewinne für wenige Eigentümer zu erzielen. Sie fördern zuerst ihre Mitglieder. Diese profitieren von vielen Vorteilen, die ihre Bank für sie bereithält. Sie bilden die Basis und sind die Besonderheit der Bank. Diese Ausgabe von VR Aktuell zeigt, was Mitgliedschaft bedeutet.

1 WAS MITGLIEDSCHAFT BEDEUTET
MEHR WISSEN, BEWIRKEN, VERDIENEN

Mittendrin statt anonym

Mitglieder bei Volksbanken und Raiffeisenbanken sind nicht – wie in anderen Strukturen – eine anonyme Eigentümergruppe. Sie leben meist in derselben Region, nutzen dieselben Angebote und können bei Entscheidungen ihrer Bank mitbestimmen.

Diese Nähe macht den Unterschied: Eine Volksbank oder Raiffeisenbank kennt die Menschen, die Unternehmen und die Vereine vor Ort.

Gleichzeitig ist jede Volksbank oder Raiffeisenbank Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe (www.finanzgruppe.de). Dadurch verbindet sich regionale Nähe mit starken überregionalen Produktspezialisten.

Mitgliedschaft lohnt sich

Eine Mitgliedschaft bei einer Volksbank oder Raiffeisenbank ist nicht vergleichbar mit einer Mitgliedschaft wie beispielsweise im Fitnessstudio oder bei Modemarken. Mitglieder profitieren von vielen Vorteilen. Diese können je nach Bank unterschiedlich sein. Drei Aspekte bilden überall den Kern: Mitwissen, Mitbestimmen und Mitverdienen.

Mitwissen: Näher dran sein

Mitglieder erfahren oft mehr über ihre Bank. Viele Volksbanken und Raiffeisenbanken informieren ihre Mitglieder regelmäßig über aktuelle Entwicklungen. Das geschieht über Mitglieder-Newsletter, Magazine, Veranstaltungen oder digitale Angebote. So erfahren sie etwa, welche Projekte ihre Bank in der Region unterstützt, erhalten Einblicke in neue Services oder werden über relevante Themen informiert. Dies stärkt die Verbindung zur Bank. Mitglieder verstehen besser, wofür diese steht und was sie vor Ort bewegt.

Mitbestimmen: Jede Stimme zählt

Ein zentraler Aspekt der Mitgliedschaft ist die Mitbestimmung. Mitglieder können bei ihrer Genossenschaftsbank über wichtige Themen mitentscheiden. Dabei gilt: Jedes Mitglied hat nur eine Stimme. Es kommt nicht darauf an, wie viele Anteile ein Mitglied besitzt. Dieses demokratische Prinzip schützt die Bank davor, dass einzelne Eigentümer zu viel Einfluss bekommen. Und es sorgt dafür, dass viele Stimmen gehört werden.

Die Mitbestimmung erfolgt über eine General- oder eine Vertreterversammlung. In kleineren Banken können alle Mitglieder direkt daran teilnehmen. In größeren Banken wählen die Mitglieder Vertreterinnen und Vertreter, die dann stellvertretend für sie wichtige Entscheidungen treffen. Dabei kann es zum Beispiel um die Verwendung des Jahresüberschusses der Bank gehen oder auch um die Wahl des Aufsichtsrats. Größere Weichenstellungen für die Bank können ebenso Thema sein, wie etwa die Fusion zweier Institute.

Einige Volksbanken und Raiffeisenbanken gehen darüber hinaus weitere Wege und binden Mitglieder in Beiräte ein oder sie lassen sie direkt und digital in der VR Banking App abstimmen. Welche Vereine sollen eine Spende erhalten? Welche weiteren Vorteile für Mitglieder sollte es geben? Mit diesen aktivierenden Fragen wird Mitbestimmung auch jenseits der General- oder Vertreterversammlung möglich, noch einfacher und alltagsnäher.

Mitverdienen: mehr im Geldbeutel

Wer Mitglied einer Volksbank oder Raiffeisenbank ist, wird in der Regel über eine jährliche Dividende am wirtschaftlichen Erfolg der Bank beteiligt. Ob und in welcher Höhe diese gezahlt wird, entscheiden die Mitglieder oder ihre Vertreter mit.

Viele Volksbanken und Raiffeisenbanken bieten überdies ihren Mitgliedern exklusive Mehrwerte. Dazu können besondere Konditionen bei Bankprodukten wie dem Girokonto oder Zinsvorteile gehören. Auch bei den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe gibt es Vorteile. Mitglieder können je nach Angebot von besonderen Konditionen profitieren, etwa bei Versicherungen. Viele Banken bieten außerdem das Vorteilsprogramm MeinPlus an. Damit können Mitglieder bei teilnehmenden Partnern in der Region vor Ort, bundesweit oder online sparen.

Hinzu kommen oft weitere exklusive Angebote: Veranstaltungen, Ticketverlosungen, regionale Aktionen. So unterschiedlich die Regionen, so unterschiedlich sind meist auch die Vorteile.

Insgesamt wird Mitgliedschaft so zu einem großen Gewinn für alle. Mitglieder wissen mehr. Sie können mitentscheiden. Und sie können von finanziellen Mehrwerten profitieren. Gleichzeitig stärken sie eine Bank, die ihrer Region verbunden ist.

2 WO GEMEINSCHAFT WIRKT
REGIONAL, VOR ORT, DIGITAL

Für die Region

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind nicht nur Finanzpartner, sie sind auch Teil des gesellschaftlichen Lebens in ihrer Region. Sie unterstützen Vereine, Initiativen und Projekte. Sie fördern Bildung, Kultur, Sport, Soziales und Umwelt.

Die Idee hinter diesem freiwilligen Engagement ist einfach: Eine starke Region braucht Menschen, die sich einbringen. Sie braucht Vereine, die Kinder und Jugendliche fördern. Sie braucht Initiativen, die Nachbarschaft stärken. Sie braucht Projekte, die Kultur, Umwelt oder Bildung voranbringen.

Viele Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützen genau diese Vorhaben. Das geschieht durch Spenden oder Sponsoring. Und durch echtes Anpacken, indem Banken ihren Mitarbeitenden ermöglichen, sich persönlich für gemeinnützige Anliegen einzusetzen.

So wird das genossenschaftliche Prinzip auch außerhalb des Bankgeschäfts sichtbar. Viele tun sich zusammen, damit etwas Gutes entstehen kann. Ein Sportverein bekommt neue Ausrüstung. Eine Schule startet ein Bildungsprojekt. Eine Initiative setzt sich für mehr Miteinander im Ort ein. Oder ein zukunftsweisendes Projekt bringt die Region voran.

Im Jahr 2025 unterstützten alle Genossenschaftsbanken deutschlandweit mit insgesamt 150 Millionen Euro an freiwilligen finanziellen Zuwendungen und geldwerten Leistungen. Vielfältige Einblicke in das gesellschaftliche Engagement finden sich auf dem Engagementportal der Volksbanken und Raiffeisenbanken vielefuerviele.de.

Damit zeigt sich: Genossenschaftsbanken wirken nicht nur für das einzelne Mitglied. Vielmehr stärken sie die Gemeinschaft – das Wir – vor Ort. Denn wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliches Engagement gehören bei Volksbanken und Raiffeisenbanken untrennbar zusammen.

Vor Ort und digital

Mitgliedschaft ist heute nicht nur vor Ort erlebbar, sondern auch digital. Viele Bankgeschäfte lassen sich online oder über die VR Banking App erledigen. Das passt zu den Erwartungen vieler Menschen. Wer heute eine Versicherung abschließt, ein Konto nutzt oder eine Überweisung macht, möchte vieles flexibel am Smartphone oder Laptop erledigen. Das gilt auch für die Mitgliedschaft. So kann man mittlerweile in vielen Volksbanken und Raiffeisenbanken auch auf digitalem Weg Mitglied werden, seine Mitgliedschaft anpassen oder an digitalen Abstimmungen für Mitglieder teilnehmen.

Digitale Angebote ersetzen dabei nicht die persönliche Nähe. Sie ergänzen sie. Wer Beratung vor Ort möchte, kann weiterhin in die Filiale kommen. Wer Bankgeschäfte lieber digital erledigt, kann die VR Banking App oder das OnlineBanking nutzen. Beides gehört heute zusammen. Und so zeigt sich: Die Mitgliedschaft verbindet persönliche Nähe mit digitalen Möglichkeiten. Sie verbindet Vorteile für das einzelne Mitglied mit Engagement für die Region. Und dies: zum Wohle ganz vieler.

3 WIE MAN MITGLIED WIRD
BEITRETEN, PROFITIEREN, MITGESTALTEN

Einfach, schnell und digital

Wer Kundin oder Kunde einer Volksbank oder Raiffeisenbank ist, kann meist auch Mitglied werden. Aufgrund gesetzlicher Gegebenheiten wirkt der Weg zur Mitgliedschaft oft etwas bürokratisch. Denn: Rein formal betrachtet erklärt man seinen Beitrittswunsch und zeichnet einen oder mehrere sogenannte Geschäftsanteile. Wie viele Anteile möglich sind und welche Höhe ein Anteil hat, regelt die jeweilige Bank. Wenn die Bank dem Beitritt zustimmt, ist man Mitglied der Genossenschaft. In der Praxis und vor allem digital ist dies jedoch ganz einfach. Und schnell profitieren neue Mitglieder von allen Rechten und Vorteilen der Mitgliedschaft.

Welche Mitgliedervorteile Ihre Volksbank oder Raiffeisenbank anbietet, erfahren Sie direkt vor Ort oder auf der jeweiligen Website. Informieren Sie sich bei Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank. Werden Sie Mitglied und erleben Sie, was das genossenschaftliche WIR in der heutigen Zeit für Sie und Ihre Region bedeuten kann und wie sich damit die Dinge verändern und gestalten lassen.

Das Wir entfalten

Apropos hier und jetzt: Die Grundidee der genossenschaftlichen Mitgliedschaft hat ja bereits eine lange Geschichte. Immer wieder hat sie sich dabei als zeitgemäße, stabile und grunddemokratische Form des Zusammenwirkens erwiesen. In ihrer Anpassungsfähigkeit liegt auch ihre besondere Kraft. An ihr lässt sich ablesen, wie stark und prägend die Grundidee ist, die ja bereits vor über 170 Jahren von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch entwickelt wurde. Beide stärkten Mitte des 19. Jahrhunderts Menschen, die allein nur schwer Zugang zu Geld, Waren oder wirtschaftlichen Möglichkeiten hatten. Ihr Gedanke war: Wenn viele zusammenarbeiten, können alle profitieren. Dieses Wir und diese Kraft daraus gilt es auch für die Herausforderungen von morgen zu entfalten. Wirken Sie gerne daran mit!

Mitglied werden und Gewinnchance sichern!

Werden Sie vom 5. Oktober bis 31. Dezember 2026 Mitglied bei einer teilnehmenden Volksbank oder Raiffeisenbank und nehmen Sie am Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück gewinnen Sie 20 × 2 Konzerttickets für Electric Callboy oder exklusives Merchandising der Band. Ob Ihre Bank teilnimmt, erfahren Sie direkt bei Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe:
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken · BVR, Berlin
Leitung/Chefredaktion: Tim Zuchiatti, BVR – Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Autor: Sven Schröter, BVR
Co-Autor: Arndt Kalkbrenner, BVR
Objektleitung: Manuela Nägel, DG Nexolution eG, Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden,
E-Mail: manuela.naegel@dg-nexolution.de
Verlag und Vertrieb: DG Nexolution eG, vertreten durch den Vorstand:
Marco Rummer (Vorsitzender), Dr. Sandro Reinhardt,
Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden

Gestaltung und Redaktion: hundertzwölf . agentur für kommunikation GmbH,
Valentin-Senger-Straße 15, 60389 Frankfurt am Main
Herstellung: O.D.D. GmbH & Co. KG Print + Medien,
Otto-Meffert-Straße 5, 55543 Bad Kreuznach
Bildnachweis: BVR, iStock

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Das Manuskript für diese Ausgabe wurde Mitte September 2026 abgeschlossen.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr.